

BLITZGEDANKEN

Bald können wir die AHV retten, wenn wir wollen. Wir können sie auch ins Elend stürzen, wenn wir wollen. Eigentlich können wir tun, was wir wollen. Am Ende kostet sie entweder mehr, als reinkommt, oder etwa gleich viel.

Interessant an der ganzen Sache ist, egal was wir tun, am Ende bezahlen wir genau das, wofür wir uns entscheiden. Der einzige Unterschied liegt dann noch einzig darin, in welchem Zeitraum wir die Zeche bezahlen. Je kürzer die Zeit, desto höher die Beiträge. Ist ja irgendwie logisch. Wenn ich einen Fernseher auf Pump kaufe und den Betrag auf 12 Raten aufteile, kostet mich eine Rate mehr, als wenn ich denselben Betrag auf 24 Raten verteile. Natürlich wird die Zinslast bei 24 Raten etwas höher als bei 12. Ähnlich verhält es sich mit der AHV. Wollen wir nur bis 65ig in den Topf einzahlen, dann muss der Beitrag höher werden, damit dank unserer immer höher werdenden Lebenserwartung nicht plötzlich nichts mehr drin ist in diesem Topf. Auch die 13. AHV-Rente muss finanziert werden. Die kann der Bund nicht

einfach so aus dem Hut zaubern, der SNB stehlen oder der EU in Rechnung stellen. Wir müssen das Geld, das da rausgenommen wird, zuerst einbezahlen. So einfach ist das.

Einzigste Frage, die sich hier noch stellt: «Woher nehmen wir die zusätzlichen Mittel, wenn wir beim AHV-Alter 65 bleiben und auch noch eine 13. Rente ermöglichen? Grundsätzlich haben wir vier Möglichkeiten. Wir können die Mehrwertsteuer erhöhen.

»
**«DIE KANN DER BUND NICHT
EINFACH SO AUS DEM HUT
ZAUBERN, DER SNB STEHLEN
ODER DER EU IN RECHNUNG
STELLEN.»**

Wer bezahlt das? Genau, die Konsumenten – und wer sind die Konsumenten? Genau, das sind wir. Wir können die direkten Bundessteuern erhöhen. Und wer bezahlt das? Genau, wir, das Volk. Wir können aber auch den AHV-Beitrag auf die Löhne erhöhen. Wer bezahlt das? Genau, wir die Arbeitnehmer

und die Arbeitgeber, welche die höheren Kosten auf ihre Produkte überwälzen, die dann für die Konsumenten teurer werden, was wiederum wir sind.

Letzte Möglichkeit, wir nehmen es von den Reichen. Die Zahlen zwar jetzt schon viel mehr ein, als sie jemals beziehen können, aber schliesslich würden ja auch sie von einer 13. AHV-Rente profitieren. Diese Mehreinnahmen überlassen diese Menschen bestimmt gerne dem gemeinen Volk. Eigentlich könnten wir ja alle Mehrkosten, egal welcher Art, auf die Reichen überwälzen. Und wenn sie dann, wie in Norwegen, das Weite suchen und ihre Beiträge in einem anderen Land entrichten, fällt uns wieder etwas Neues ein.

Wir waren schon immer kreativ im Finden von Lösungen. Wir könnten zum Beispiel eine dritte Gotthardröhre bauen. Tunnels bauen hat uns bisher immer geholfen – für was auch immer.

Guido Augenzuunddurch